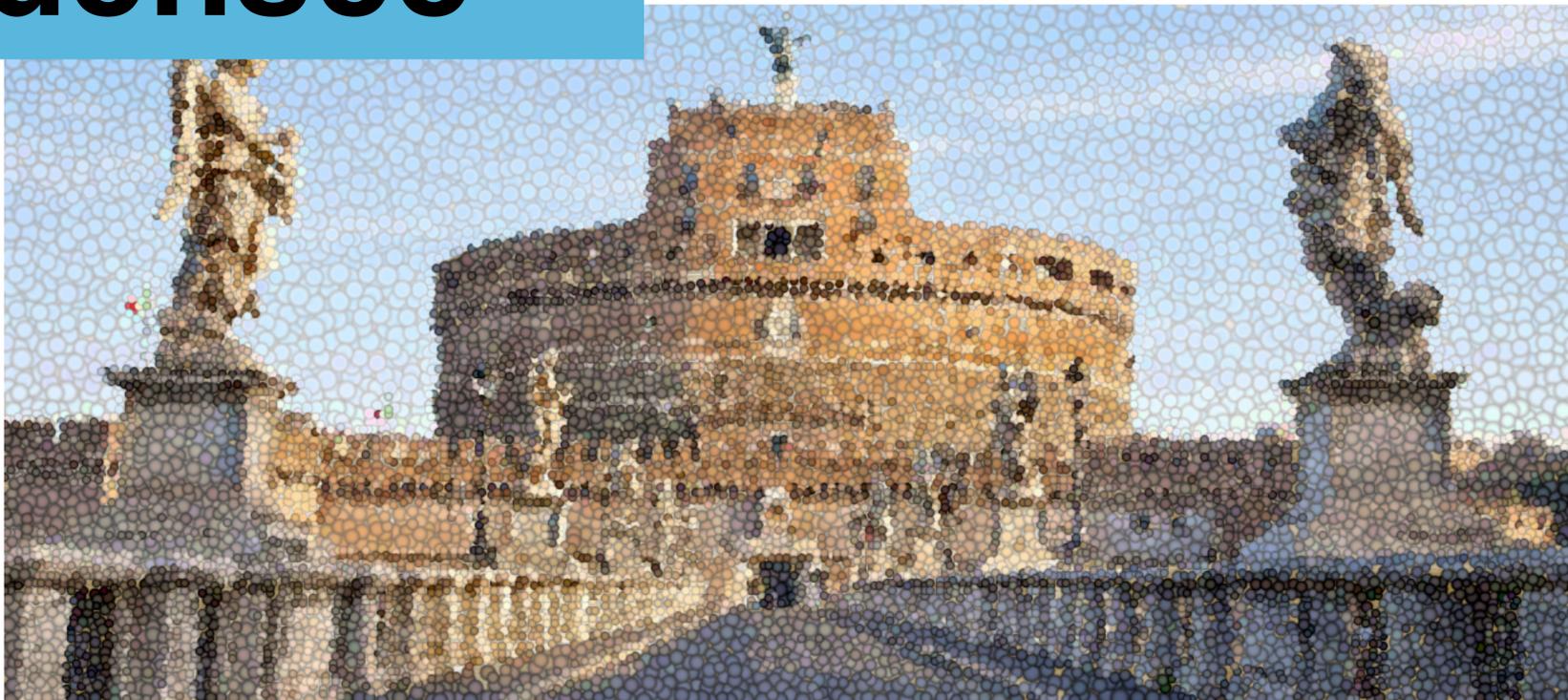


Italienforum Bodensee



Quelle: <http://blog.godreports.com/wp-content/uploads/2015/04/rome2.jpg>

Beteiligte: Prof. Dr. Michael Schwarze (Leiter des Italienforums Bodensee), MariaCristina Cedrini (Segretario Generale Fondazione Bracco), Luisa Longhi (Veranstaltungskoordination Fondazione Bracco), Schulen der Bodenseeregion, lokale und überregionale Kulturinstitutionen, Maria-Elena Cantarella (Organisation Italienforum)

Kurzbeschreibung: Das Italienforum Bodensee versteht sich als Schnittstelle zwischen Universität, Schule und Gesellschaft. In Kooperation mit der Fondazione Bracco in Mailand fördert es die italienische Sprache und Kultur in der Bodenseeregion und dem umliegenden Grenzgebiet, beispielsweise mit Lesungen, Vorträgen oder dem interdisziplinären „Italienstag“.

Transferleistung

Durch die Organisation kultureller Veranstaltungen, die über den universitären Rahmen hinausgehen, möchte das Italienforum Schulen der Bodenseeregion und des angrenzenden Kantons Thurgau, ein interessiertes städtisches Publikum sowie natürlich Studierende ansprechen und einbinden.

Im Zentrum steht die Vermittlung und Förderung italienischer Sprache und Kultur über Lesungen, Vorträge oder Veranstaltungen für Abiturienten im Fach Italienisch. Den Höhepunkt bildet der zu Beginn des Wintersemesters stattfindende interdisziplinäre "Italienstag" im Senatssaal.

Motivation

Das Italienforum reagiert mit seinen Aktivitäten darauf, dass es im Bodenseeraum eine große Vielzahl an Italien und dem Italienischen interessierter Menschen gibt, die bisher kaum miteinander vernetzt sind. Besonders wichtig ist die Kooperation der Institutionen, die intensive Bezüge zur italienischen Kultur haben.

Neben Universität und Schule sind dies unter anderem das Italienische Kulturinstitut in Stuttgart (IIC), das Stadttheater, die Philharmonie und der lokale Buchhandel.

In Kooperation mit: